

Bei steigenden Beiträgen professionell gegensteuern

Erhöht der Versicherer die Beiträge für die private Krankenversicherung (PKV) immer weiter? Hohe PKV-Beiträge müssen nicht sein: Mit einem aktuariellen Tarifwechsel beim bisherigen Versicherer kann man die Beiträge nachhaltig senken – bei vergleichbarem Leistungsumfang. Die Basis ist der § 204 des Versicherungsvertragsgesetzes, der jedem PKV-Versicherten das Recht einräumt, jederzeit in einen vorteilhafteren Tarif zu wechseln. Dieser kann genutzt werden, um unnötige Versicherungskosten zu vermeiden. Dabei sind sogar Ersparnisse von über 3000 Euro im Jahr möglich. Und warum sollte man nicht den Versicherer wechseln? Davon ist langjährig Versicherten dringend abzuraten, da angesparte Altersrückstellungen verloren gehen und Beitragszuschläge drohen.

Tarifwechsel benötigt kompetente Hilfe

Weil der Tarifdschungel innerhalb des Krankenversicherers undurchsichtig ist und Versicherer über einen für den Kunden vorteilhaften Tarifwechsel nicht erfreut sind, ist ein solcher nur mit sachverständiger Unterstützung möglich. Der unabhängige, aktuarielle Berater

Minerva KundenRechte GmbH bietet einen sicheren PKV-Tarifwechsel-Service auf der Basis einer gutachterlichen Gegenüberstellung an.

Praxisbeispiel: Nachhaltigkeit der Ersparnis

Ein konkretes Beispiel zeigt zwei Aspekte der Thematik: a) die Entwicklung des alten und des neuen Tarifs nach der Umstellung (Abbildung 1), b) die zwischen 2013 und 2017 erzielten Ersparnisse (Abbildung 2).

Herr M. ist bei der Allianz versichert und hat mit Minervas Hilfe den Vertrag zum 1. Januar 2013 in einen gleichwertigen und beitragsstabileren Tarif umgestellt. Der Jahresbeitrag reduzierte sich um 5572 Euro, von 7288 Euro auf 1716 Euro. Dafür hatte er im neuen Tarif einen Selbstbehalt von 3000 Euro akzeptiert, im alten Tarif waren es nur 500 Euro Selbstbehalt.

Exklusives Angebot

Der Wirtschaftsdienst des BDP freut sich, dass es gelungen ist, die Minerva KundenRechte GmbH für eine Kooperation zu gewinnen. Der neue Wirtschaftsdienst-Partner steht ausschließlich im Lager der versicherten Kunden und erhält keine Provisionen von Versicherern. Sachverstand und finanzielle Unabhängigkeit von Versicherern stellen sicher, dass die aufgezeigten außerordentlichen Ergebnisse auch für BDP-Mitglieder und Kunden des Wirtschaftsdiensts möglich werden. Der Wirtschaftsdienst unterstützt damit BDP-Mitglieder und seine Kunden bei der Nutzung des Premium-Anbieters. Die faire Vergütung für die aktuarielle Tarifwechselberatung durch Minerva ist ersparnisbezogen und beträgt netto einmalig 60 Prozent der Jahresbeitragsersparnis. Falls der ausgewählte Zieltarif einen höheren Selbstbehalt bzw. eine geringere Beitragsrückerstattung vorsieht, kommt es zu einer Minderung der Jahresbeitragsersparnis und damit auch zu einer geringeren Vergütung. Diese wird grundsätzlich nur dann fällig, wenn die Ersparnisse durch den Tarifwechsel tatsächlich erwirkt sind. Die Vergütung amortisiert sich bereits im ersten Jahr nach der Umstellung.

Jetzt Vertrag prüfen lassen

Über den auf Seite 91 abgedruckten Coupon können interessierte Leserinnen und Leser die Überprüfung ihres Vertrags anstoßen und Optimierungsmöglichkeiten ermitteln lassen.

Dr. Michael Marek, Wirtschaftsdienst GmbH des BDP
Frank Schwarz, Minerva KundenRechte GmbH

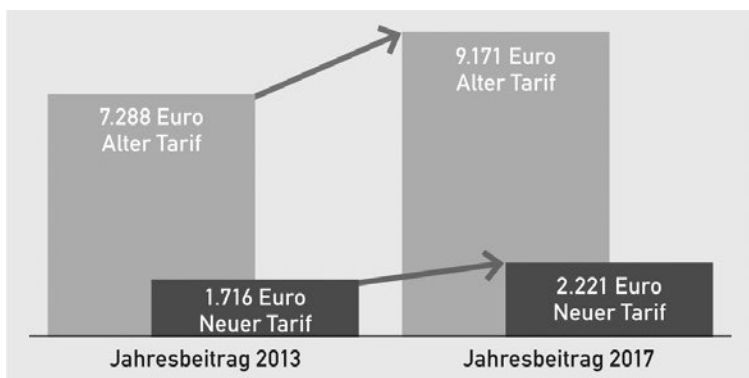


Abbildung 1: Beitragsentwicklung nach Umstellung

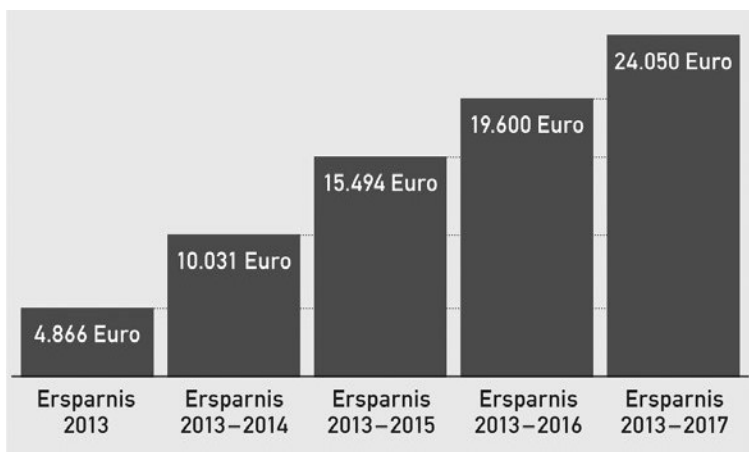


Abbildung 2: Zwischen 2013 und 2017 erzielte Ersparnisse